

II-162 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 115 N

1990-12-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller, Resch, Neuwirth, Dietachmayr  
und Genossen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie  
betreffend Zusatzstoffe in verschiedenen Kraftstoffen

Die Kraftstoffsorten (bleifreien und bleihaltigen) wird eine Vielzahl von  
Zusatzstoffen zugesetzt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Um-  
welt, Jugend und Familie nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Stoffe werden derzeit in Österreich aus welchen Gründen und in  
welchen Mengen der einzelnen Kraftstoffsorten zugesetzt?
2. Welche Erkenntnisse liegen dem Bundesministerium für Umwelt, Jugend und  
Familie über die Giftigkeit, krebserregende, erbgutändernde oder sonsti-  
ge schädliche Wirkung dieser Benzinzusatzstoffe vor?  
Geht von solchen Zusatzstoffen eine Gefährdung der Gesundheit der Kraft-  
fahrzeugbenutzer, Fußgänger und Tankstellenbedienstete aus?
3. Welche Meßwerte über Benzinzusatzstoffkonzentrationen in der Luft lie-  
gen der Umweltministerin vor?  
Wie sind diese Meßwerte in gesundheits- und umweltschädigender Sicht zu  
beurteilen?
4. Geht von den Benzinzusatzstoffen eine systematische Anreicherung der  
Böden an verkehrsreichen Straßen oder des Grundwassers aus?

- 2 -

5. Welche Schäden werden durch Zusatzstoffe in Kraftfahrstoffen an diversen Fahrzeugteilen verursacht und wie groß ist der finanzielle Umfang, der durch Zusatzstoffe in Kraftstoffen den Autofahrern entsteht?
6. Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zur Verringerung umwelt- oder gesundheitsschädlicher Zusatzstoffe in der laufenden Gesetzgebungsperiode zu ergreifen?